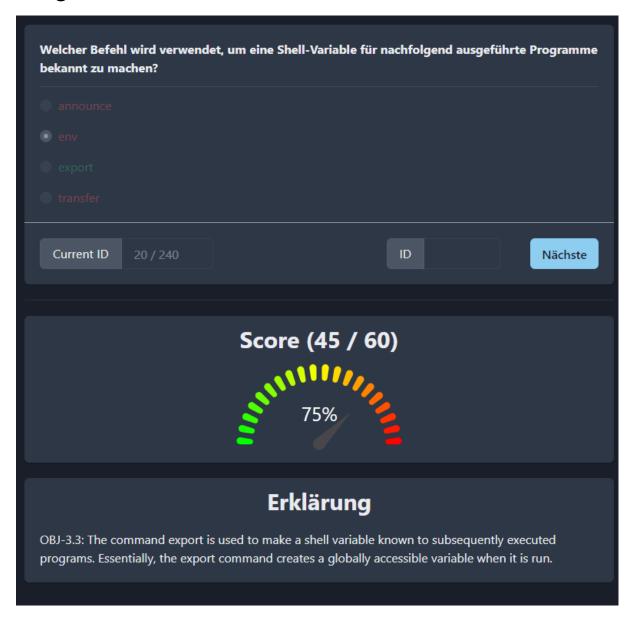
Aufgabe 1



Aufgabe 2

Freiheit 0

Die Freiheit, das Programm für jeden Zweck auszuführen. Jeder soll Software so nutzen können, wie er es für richtig hält, ohne dabei eingeschränkt in seinem Handeln zu sein.

Freiheit 1

Die Freiheit, das Studieren des Programmcodes und dessen Anpassung zu ermöglichen. Jeder hat das Recht, den Code eines Programms einzusehen, zu verstehen und zu modifizieren.

Freiheit 2

Die Freiheit, Kopien weiterzugeben und damit deinem Nächsten zu helfen. Jeder hat das Recht, Kopien der Software an andere weiterzugeben. Das fördert die gemeinsame Nutzung und Verbreitung der Software.

Freiheit 3

Die Freiheit, das Programm zu verbessern und die Verbesserung für die Gemeinschaft zugänglich zu machen. Jeder hat das Recht, Verbesserungen und Erweiterungen für schon bestehende Software anzufertigen und diese dann der Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Kurz gesagt handelt es sich bei diesem Modell um 4 Säulen, die im Groben und Ganzen veranschaulichen sollen, was Open Source ist - Software, die für jeden frei sein soll.

FLOSS

Das heißt so viel wie "Free/Libre and Open Source". Es ist eine Erweiterung zu FOSS(Free and Open Source). FLOSS soll die Freiheit und Zugänglichkeit der Software unterstreichen und untermauert den Gedanken der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit.

General Puplic License

Wenn ich sicherstellen will, dass mein und alle darauf aufbauenden Werke frei sind, ist die Wahl hier GPL Version 3. Flexibler wäre LGPL, gibt aber anderen die Möglichkeit, Closed-Source-Projekte zu erstellen. In unserem Fall wäre GPL die bessere Wahl.

Permissive Lizenzen

Hier haben Nutzer die Möglichkeit, Closed-Source-Projekte zu erstellen, ohne dass das vorherige Projekt oder der Code angegeben werden muss. In unserem Beispiel wären es CC BY und Simplified BSD License, die als permissiv bezeichnet werden.

Money-Grab

Eine Möglichkeit wären Dienstleistungen, um Support oder Wissen für Open-Source-Software zur Verfügung zu stellen. Heißt: Geld für Wissen und Unterstützung. Eine weitere Möglichkeit wäre Cloud Computing, wo Open-Source-Software auf schon vorhandener Infrastruktur abrufbar gemacht wird, sodass Unternehmen oder Nutzer die Software verwenden können, ohne zusätzliche Hardware zu kaufen.

Eine andere Möglichkeit ist Dual Licensing, wo Open-Source-Software unter mehreren Lizenzen geführt wird. Auf der einen Seite wird sie für die Gemeinschaft frei zur Verfügung gestellt, auf der anderen können für Lizenzgebühren die Rechte erweitert werden, sodass Software in Closed-Source-Projekten verwendet werden kann.

Heißt: Unternehmen oder Einzelpersonen können gegen Gebühren Open-Source-Software verwenden, Closed-Source-Software entwickeln, veröffentlichen und somit Einnahmen generieren.